



# **Richtlinie Steckdosen mit Shutter in Kindergärten und Tagesstrukturen**

**Raum und Anlagen:  
Datum:**

**Fachstelle Sicherheit  
07.08.2019**





## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>3</b>
1.1 Ziel und Zweck .....	3
1.2 Gültigkeitsbereich.....	3
1.3 Grundlagen .....	3
<b>2. Planungshinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Shutter</b> .....	<b>3</b>
<b>4. Anhang</b> .....	<b>4</b>
4.1 Glossar .....	4
4.2 Weiterentwicklung .....	4



## **1 Einleitung**

### **1.1 Ziel und Zweck**

Die vorliegende Anleitung soll helfen Begriffe und Funktionen rund um das Thema "Kindersicherung Steckdosen" in Kindergärten und Tagesstrukturen zu klären und ist in Absprache mit dem Hochbauamt Basel-Stadt (HBA) und der Fachstelle Sicherheit des Erziehungsdepartements Basel-Stadt (FS SI-ED) entstanden.

### **1.2 Gültigkeitsbereich**

Das vorliegende Dokument beschreibt die Ausführung in Neubauten und bei einer Instandsetzung bestehender Elektroinstallationen. Bei Sanierungen, Umbauten und Erweiterungen ist auf die örtlichen und projektspezifischen Gegebenheiten Rücksicht zu nehmen. Es gilt der Grundsatz der Verhältnismässigkeit - begründete Abweichungen vom hier beschriebenen Standard sind möglich, müssen jedoch rechtzeitig durch die Projektleitung mit der FS SI-ED abgestimmt werden.

Im Bestand mit funktionierenden bestehenden Elektroinstallationen wird keine generelle Aufrüstung vorgenommen. Eine Ausführung gilt in diesem Fall als mieterseitige Schutzmassnahme und geht zu Lasten ED.

### **1.3 Grundlagen**

An dieser Stelle gesondert erwähnt werden lediglich die schulspezifischen Vorgaben.

## **2 Planungshinweise**

Wird eine Projektorganisation eingesetzt, stellt die PL-ED sicher, dass die FS SI-ED rechtzeitig einbezogen wird.

Wird keine Projektorganisation eingesetzt, stellt die ausführende Stelle sicher, dass die FS SI-ED rechtzeitig einbezogen wird.

## **3 Shutter**

In Kindergärten und Tagesstrukturen sollen alle Steckdosen mit Sperrloch-Einsätzen, sogenannten "Shuttern" ausgestattet werden. Ziel ist ein möglichst hohes Mass an Sicherheit für die Kinder.

- Sie verhindern das einpolige Einstecken von Gegenständen in die Steckeröffnungen. Das bedeutet, dass nur bei gleichzeitigem Einführen beider Stifte eines Steckers Strom fliesst. Solche Steckdosen schützen Kinder vor gefährlichen Stromunfällen, wenn sie mit einem spitzigen Gegenstand in der Dose rumstochern.
- Ein Fehlerstromschutzschalter erfüllt nicht das gleiche Schutzziel.



## 4 Anhang

### 4.1 Glossar

ED	Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
FS SI-ED	Fachstelle Sicherheit des Erziehungsdepartements BS
HBA	Hochbauamt Basel-Stadt
NIN	Niederspannungs-Installations-Norm
PL-ED	Projektleitung Erziehungsdepartement BS

### 4.2 Weiterentwicklung

Das vorliegende Dokument wurde nach bestem Wissen und Gewissen von der FS SI-ED, in Zusammenarbeit mit dem HBA erarbeitet. In regelmässigen Abständen wird dieses Dokument überprüft und weiterentwickelt.

Bei Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge wenden Sie sich bitte an die FS SI-ED.

Aktualisierungen und Revisionen müssen von der Projektkoordination Schulraumplanung im Dreipersonen-Modell genehmigt werden.

Revisionsdatum	Hauptänderungen
<i>PKO 17.10.2019</i>	<i>Generelle Überarbeitung, bereinigtes Layout</i>